

### **Vorbemerkungen:**

Es sind folgende Auswahlkriterien für die Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum festgelegt worden:

- eine sozialräumliche Planung,
- die Wahrung der Trägervielfalt und
- die Mehrgruppigkeit der Tageseinrichtung.

Im Kindergartenjahr 2010/2011 können laut Zuweisung des Landes im Bereich des Kreisjugendamtes drei weitere Einrichtungen in die Förderung als Familienzentrum aufgenommen werden. Die Jugendämter sollen dem Landesjugendamt bis zum 01.06.2010 mitteilen, welche Einrichtungen durch den Jugendhilfeausschuss für die nächste Stufe ausgewählt wurden.

### **Erläuterungen:**

Die o.g. Auswahlkriterien wurden angewandt und die Besonderheiten des jeweiligen Sozialraums und der Trägerstrukturen wurden beachtet. Mit den Bewerbern wurden mehrere Vorgespräche geführt. Es konnte wie auch letztjährig je eine Einrichtung im rechtsseitigen und im linksseitigen Bereich des Zuständigkeitsbereichs des Kreisjugendamtes benannt werden.

#### Zum Vorschlag für den linksrheinischen Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes:

Aus Alfter liegen für das kommende Kindergartenjahr keine entscheidungsreifen Anträge vor. Swisttal wurde im letzten Kindergartenjahr berücksichtigt.

Aus Wachtberg hat sich die Elterninitiative Drachenhöhle Niederbachem als Familienzentrum beworben. Die Einrichtung ist dreigruppig mit den Gruppenformen I, II und III. Die Entscheidung ist mit der Gemeinde abgestimmt und trägt sowohl der angestrebten Trägervielfalt Rechnung als auch der Verteilung im Sozialraum.

#### Zum Vorschlag für den rechtsrheinischen Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes:

Aus Eitorf, Windeck und Ruppichterorth liegen für das kommende Kindergartenjahr keine entscheidungsreifen Anträge vor. Neunkirchen-Seelscheid wurde im letzten Kindergartenjahr berücksichtigt.

Aus Much hat sich die evangelische Kindertageseinrichtung Arche Noah mit einem ausführlichen Konzept beworben. Die Einrichtung ist dreigruppig (1 x Gruppenform I, 2 x Gruppenform III). Damit ist die Endausbaustufe in Much erreicht und der Trägerpluralität (hier konfessionell) Rechnung getragen.

Aus Sicht der Verwaltung muss angemerkt werden, dass die Bereitschaft, sich zum Familienzentrum zu entwickeln, nachgelassen hat. Dies liegt nicht an der Ablehnung dieses Modells einer Öffnung der Einrichtung in den Sozialraum. Vielmehr scheinen die Gründe in der Arbeitsbelastung zu liegen.

Die Erfahrungen bereits zertifizierter Einrichtungen liegen mittlerweile vor. Hierbei wird deutlich, dass die zeitliche Belastung - vor allem der Leitungskräfte - sehr hoch ist.

Die Einrichtungen sind mit anderen Aufgaben (Betreuung von unter Dreijährigen, investiver Ausbau U3, Veränderungen durch KiBiz, Bildungsauftrag usw.) so belastet, dass das Wunschziel Familienzentrum nachrangig behandelt werden muss.

Um das Ausbauziel in den nächsten zwei Kindergartenjahren zu erreichen, werden große Anstrengungen notwendig sein.

Eine Übersicht über die aktuellen Ausbaustände in den Gemeinden ist der **Anlage** zu entnehmen.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.02.2010

Im Auftrag

**Anlage zu Top**

<b>Gemeinde (Endausbaustufe 2012)</b>	<b>Träger</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Ortsteil</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Alfter (5)</b>	Kath. Kirche	St. Matthäus	Alfter	zertifiziert
	AWO	Sterntaler	Oedekoven	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Jakobus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Mariä Heimsuchung Verbund	Gielsdorf, Oedekoven, Impekoven	zertifiziert
<b>Eitorf (4)</b>	Elterninitiative	Immergrün e.V.	Eitorf	zertifiziert
<b>Much (3)</b>	Kath. Kirche	St. Martinus	Much	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Mariä Himmelfahrt	Marienfeld	zertifiziert
	Ev. Kirche	Arche Noah	Much	Bewerbung für 2010/2011
<b>Neunkirchen- Seelscheid (4)</b>	Kath. Kirche	St. Margareta	Neunkir- chen	zertifiziert
	Ev. Kirche und Christl. Kinder- garteninitiative	Ev. Kindergarten und CKiS e.V. Verbund	Seelscheid	zertifiziert
	Elterninitiative	Seelkirchen e.V.	Birkenfeld	im Zertifizierungs- prozess 2009/2010
<b>Ruppichteroth (2)</b>	Ökumenischer Diakonieverein	Unter´m Regenbogen e.V.	Ruppichte- roth	zertifiziert
<b>Swisttal (3)</b>	Ev. Kirche	Integrative Kindertagesstätte	Heimerz- heim	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Petrus und Paulus	Odendorf	im Zertifizierungs- prozess 2009/2010
<b>Wachtberg (4)</b>	Gemeinde Wachtberg	Gemeindekindergarten	Villip	zertifiziert
	Kath. Kirche	St. Maria Rosenkranzkönigin	Berkum	zertifiziert
	Elterninitiative	Drachenhöhle	Niederba- chem	Bewerbung für 2010/2011
<b>Windeck (4)</b>	Gemeinde Windeck	Integrative Kindertagesstätte	Rosbach	zertifiziert
	Gemeinde Windeck	Gemeindekindergarten	Dattenfeld	zertifiziert

Es liegen weitere Bewerbungen vor, die jedoch entweder nicht mehr aktuell sind oder nicht für das Kindergartenjahr 2010/2011 geplant sind. Die Träger wurden alle angeschrieben, ob sie ihre Bewerbung

noch aufrechterhalten. Eine Rückmeldung erfolgte bisher nicht. Sollte sich noch ein Zertifizierungsantrag ergeben, kann dieser in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschlossen werden.